

G e b ü h r e n s a t z u n g

für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

vom 5. Dezember 1995

in der Fassung der letzten Änderung vom 20. Dezember 2024

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.1992 (GV NRW S. 561/SGV NRW 610), und des § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.1989 (GV NRW S. 366), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.01.1992 (GV NRW S. 39/SGV NRW 77), hat der Rat der Stadt Kalkar in seiner Sitzung am 30.11.1995 folgende Gebührensatzung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Die Stadt Kalkar erhebt als Gegenleistung für die Entsorgung und die Überwachung der Grundstücksentwässerungsanlagen sowie für die Behandlung der Abwässer Benutzungsgebühren nach Maßgabe des Kommunalabgabengesetzes und den Bestimmungen der Satzung über die Beseitigung von Abwasser (Abwasserbeseitigungssatzung - ABS).

§ 2

Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entsorgung Eigentümer der zu entsorgenden Grundstücksentwässerungsanlage ist. Den Grundstückseigentümern stehen Erbbauberechtigte, Nießbraucher, die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer und sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte gleich.

Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührenmaßstab für die Entsorgung von Kleinkläranlagen

- (1) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist die festgestellte Menge des abgefahrenen Grubeninhalts. Zur Abfuhrmenge gehört auch das für das Absaugen etwa erforderliche Spülwasser.

Als Berechnungseinheit gilt der cbm abgefahrenere Grubeninhalt, gemessen an der Messrichtung des Entsorgungsfahrzeugs.

- (2) Bei jeder Entsorgung ist die Menge des abzufahrenden Grubeninhaltes zu ermitteln. Der ermittelte Wert soll vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten bestätigt werden.

§ 4 Entstehung der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Einrichtung der Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

§ 5 Erhebung und Fälligkeit der Gebühren

Die Gebühren und Abgaben im Sinne dieser Satzung werden durch Bescheid festgesetzt. Sie sind einen Monat nach Zugang des Bescheides fällig. Sie können zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden. Erfolgt die Anforderung zusammen mit der Grundsteuer, so gilt deren Fälligkeit (§ 28 Grundsteuergesetz).

Gemäß § 6 Abs. 4 KAG NRW können Vorausleistungen auf die Gebühr erhoben werden.

§ 6 Auskunftspflicht, Betretungsrecht

Die Gebühren- und Abgabepflichtigen haben die für die Berechnungen der Gebühren und Abgaben erforderlichen Auskünfte zu erteilen, sowie Daten und Unterlagen zu überlassen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 7 Gebührensatz

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt:

- | | | |
|----|---|---------|
| a) | bei Kleinkläranlagen
je cbm abgefahrenen Grubeninhaltes | 29,59 € |
| b) | bei abflusslosen Gruben
je cbm abgefahrenen Grubeninhaltes | 14,59 € |

§ 8 Härtefälle

In besonderen Fällen kann die anfallende Gebühr niedriger festgesetzt, gestundet und ganz oder zum Teil erlassen werden. Die §§ 163, 222 und 227 der Abgabenordnung finden entsprechende Anwendung.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1996 in Kraft.

Ratsbeschluss	Aufsichts- behördliche Genehmigung	Bekannt- machungs- anordnung	öffentlich bekannt- gemacht	Inkrafttreten
30.11.1995	-	05.12.1995	18.12.1995	01.01.1996
<i>1. Änderung</i> 31.10.1996	-	03.12.1996	17.12.1996	01.01.1997
<i>2. Änderung</i> 30.10.1997	-	04.11.1997	12./17.11.1997	01.01.1998
<i>3. Änderung</i> 17.12.1998	-	18.12.1998	30.12.1998	01.01.1999
<i>4. Änderung</i> 29.10.2001	-	12.11.2001	16.11.2001	01.01.2002
<i>5. Änderung</i> 27.11.2002	-	03.12.2002	12.12.2002	01.01.2003
<i>6. Änderung</i> 17.11.2005	-	05.12.2005	12.12.2005	01.01.2006
<i>7. Änderung</i> 15.12.2011	-	20.12.2011	29.12.2011	01.01.2012
<i>8. Änderung</i> 13.12.2012	-	17.12.2012	21.12.2012	01.01.2013
<i>9. Änderung</i> 12.12.2013	-	16.12.2013	19.12.2013	01.01.2014
<i>10. Änderung</i> 18.12.2014	-	22.12.2014	30.12.2014	01.01.2015
<i>11. Änderung</i> 17.12.2015	-	21.12.2015	30.12.2015	01.01.2016
<i>12. Änderung</i> 15.12.2016	-	21.12.2016	28.12.2016	01.01.2017
<i>13. Änderung</i> 14.12.2017	-	15.12.2017	21.12.2017	01.01.2018
<i>14. Änderung</i> 13.12.2018	-	14.12.2018	20.12.2018	01.01.2019

Ratsbeschluss	Aufsichts- behördliche Genehmigung	Bekannt- machungs- anordnung	öffentlich bekannt- gemacht	Inkrafttreten
<i>15. Änderung 12.12.2019</i>	-	13.12.2019	19.12.2019	01.01.2020
<i>16. Änderung 17.12.2020</i>	-	18.12.2020	23.12.2020	01.01.2021
<i>17. Änderung 16.12.2021</i>	-	17.12.2021	22.12.2021	01.01.2022
<i>18. Änderung 15.12.2022</i>	-	20.12.2022	21.12.2022	01.01.2023
<i>19. Änderung 14.12.2023</i>	-	18.12.2023	20.12.2023	01.01.2024
<i>20. Änderung 19.12.2024</i>	-	20.12.2024	23.12.2024	01.01.2025